

THEMEN

- # Flughafen Tempelhof, # Notunterkunft Tempelhof

Streit um Nutzung von Tempelhof

Projekte sollen draußen bleiben

Initiativen wollen den Hangar 2 für ein viermonatiges Praxislabor nutzen. Der ist nun Notunterkunft geworden. Am Montag gibt es ein Krisengespräch.



Hangar zwei von Tempelhof ist wieder Notunterkunft für Geflüchtete: Foto: reuters

BERLIN taz | Das Projekt klingt ambitioniert: Das Transformationsbündnis THF, ein Zusammenschluss von 30 Initiativen, will im Sommer ein „Praxislabor“ zur Zukunft des ehemaligen Flughafens Tempelhof veranstalten.

Im Prinzip zugesagt war dafür die Nutzung von Hangar 2. Der aber ist inzwischen erneut zur Notunterkunft für Geflüchtete umgebaut worden. Laut landeseigener Tempelhof Projekt GmbH (TP) gibt es keinerlei Ausweichflächen.

Die linke Abgeordnete Katalin Gennburg und ihr Kollege Alexander King hatten zu dem Projekt eine Kleine Anfrage gestellt und dürftige Angaben erhalten. Die Parlamentarier wollten wissen, warum nicht eine andere leere Flugzeughalle genutzt werden kann.

Hangar 4 wird überhaupt nicht erwähnt, obwohl die Abgeordneten explizit danach gefragt hatten. Die Haushaltsplanungen und der jährlich vorzulegende Fortschrittsbericht über die Entwicklung des Gebäudes belegen, dass Hangar 4 frühestens 2024 saniert wird.

Ein Großteil der Räume steht leer

„Es sieht ganz danach aus, dass die Öffnung des Flughafens für engagierte Berliner Gruppen nicht gerade leidenschaftlich betrieben wird“, sagt Heike Agthe vom Transformationsbündnis THF.

Demgegenüber bekommen Berliner Künstler*innen und Gruppen, die sich seit Jahren für eine gemeinwohlorientierte Zukunft des Gebäudes starkmachen, keinen Platz. Ein Großteil der 7200 Räume im ehemaligen Flughafengebäude steht leer; der größte Mieter ist die Polizei.

Ohne Ihre Unterstützung geht es nicht

Unsere Community ermöglicht den freien Zugang für alle. Dies unterscheidet uns von anderen Nachrichtenseiten. Wir begreifen Journalismus nicht nur als Produkt, sondern auch als öffentliches Gut.

Was uns noch unterscheidet: Unsere Leser:innen. Sie müssen nichts bezahlen, wissen aber, dass guter Journalismus nicht aus dem Nichts entsteht. Dafür sind wir sehr dankbar.

TAZ UNTERSTÜTZEN EINMAL ZAHLEN

taz* zahl ich

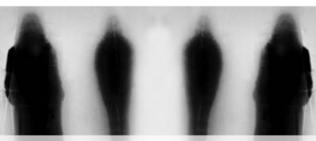


Fehler auf taz.de entdeckt? Wir freuen uns über eine Mail an fehlerhinweis@taz.de! Inhaltliches Feedback? Gerne als Leser*innenkommentar unter dem Text auf taz.de oder über das Kontaktformular.

MEHR VON ANNETTE JENSEN

taz* info

Die taz verlost 2x2 Freikarten für das Musiktheater „Die wilde Jagd“ im Theater im Delphi am 03. Februar



Jetzt in der Verlosung Freikarten für „Die wilde Jagd“

SO KÖNNEN SIE KOMMENTIEREN:

Bitte registrieren Sie sich und halten Sie sich an unsere Netiquette. Haben Sie Probleme beim Kommentieren oder Registrieren? Dann mailen Sie uns bitte an kommune@taz.de

DEN ERSTEN BEITRAG SCHREIBEN

Geben Sie Ihren Kommentar hier ein

EINLOGGEN UND SENDEN

kommune

Login | Registrieren | Passwort vergessen?

taz*

Table with 7 columns: THEMEN, POLITIK, ÖKO, GESELLSCHAFT, KULTUR, SPORT, BERLIN, and a bottom row with Mastodon, Hilfe, Kontakt, Impressum, Redaktionsstatut, Datenschutz, RSS, Newsletter, Informant.